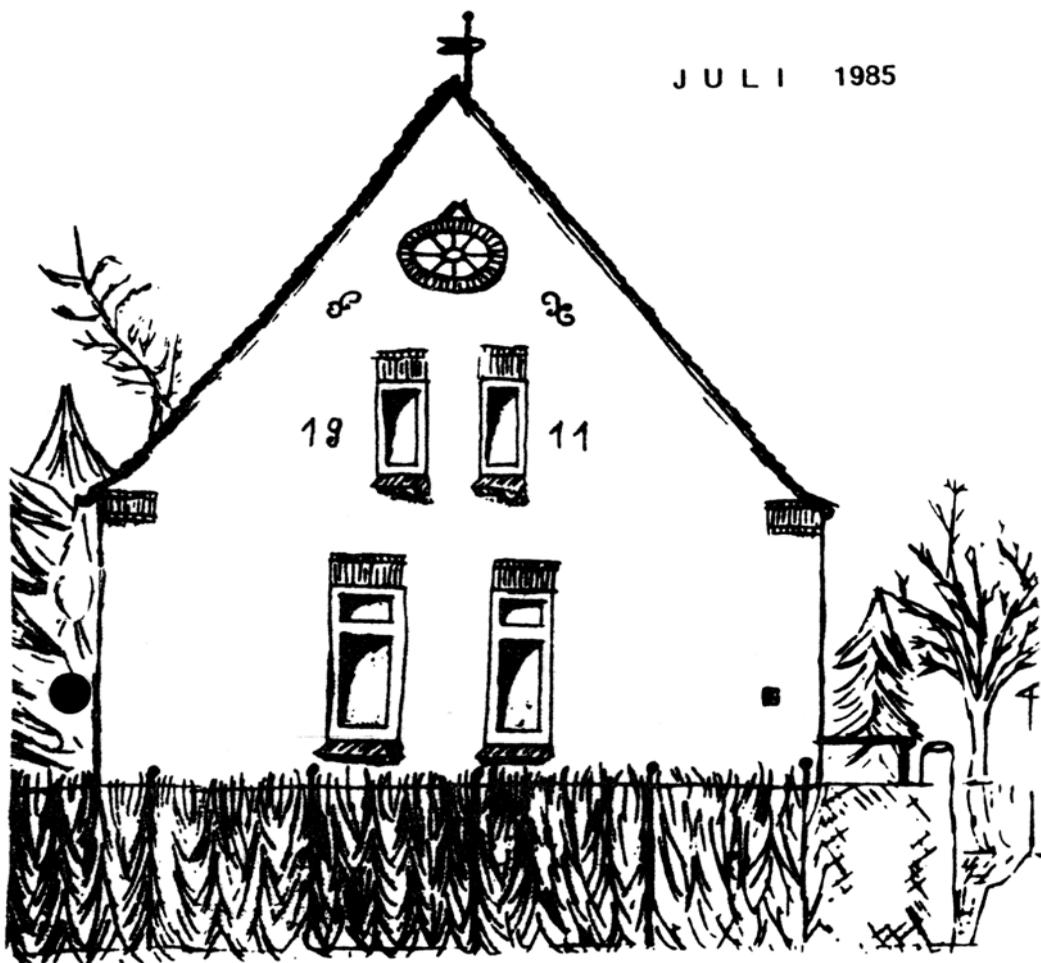


# **Raa**

## **Besenbeker**

### **Informationen**

J U L I 1985



CDU-Gemeindeverband RAA-BESENBEK, Dorfstraße 12

**Verfahre ruhig, still,  
Brauchst dich nicht anzupassen;  
Nur wer was gelten will,  
muß andre gelten lassen.**

**Johann Wolfgang von Goethe**

**\*\*\*\*\***

- \* Bericht über die 14. Sitzung der Gemeindevertretung**
  - \* Biotopmaßnahmen 1985**
- Aus der Vergangenheit**
- Termine, bitte beachten**

## GEMEINDERATSSITZUNG

-----

In seinem Bericht gab Bürgermeister Peter Eyer bekannt, daß der Gemeinde für die "Alte Schule" vom D R K - Ortsverband Neuendorf ein Erste-Hilfe-Schrank gestiftet wurde. Es soll ein Dank sein für die gute Unterstützung der Bürger bei den Blutspendeaktionen und den vom CDU-Gemeindeverband durchgeführten Altkleidersammlungen. Die nächste Gemeinde- und Kreiswahl findet am 2. März 1986 statt.

Die Firma Bötzel, Wedel, hatte sich kurzfristig aus der Plastikabfuhr zurückgezogen. Diese wurde dann für die landwirtschaftlichen Betriebe in Selbsthilfe durch den Ortsbauernverband und für die Haushalte vom CDU-Gemeindeverband durchgeführt.

Die überplanmäßigen Ausgaben von DM 83,78 wurden einstimmig genehmigt. Die Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 1984 ergaben keine wesentlichen Beanstandungen, dem Bürgermeister wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Das Gastschulgeld, das für die schulpflichtigen Kinder der Gemeinde an die Stadt Elmshorn zu zahlen ist, beträgt DM 1.228,35 pro Grund- und Hauptschüler, für Sonderschüler DM 1.622,22. Z.Zt. besuchen 11 Kinder die Grundschule Friedrich-Ebert-Schule und 8 Kinder die Hauptschule Koppeldamm.

Der Beschluß über den Abriß des Dachreiters auf dem Toilettenhaus der "Alten Schule" wurde rückgängig gemacht, da sich die Bausubstanz noch in einem sehr guten Zustand befindet und ein Neuanstrich erheblich (ca. 2.900,-- DM) billiger ist als der geplante Abriß. Einstimmig wurden die Maurerarbeiten an die Fa. Ernst Jahn, Elmshorn und die Malerarbeiten an die Fa. H. Tonner, Elmshorn, vergeben.

Die Abrechnung für den Fahrrad- und Fußweg an der B 431 (Kruck) liegt nun vor. Danach hat sich der Gemeindeanteil von DM 7.200,-- auf DM 5.876,10 ermäßigt.

Für die Anschaffung von Leuchtpfählen sollen Kostenvoranschläge eingeholt und der Bedarf ermittelt werden.

Frau Wohlert stiftete für die Ausgestaltung der "Alten Schule" einen Krug und die W.G. aus Erlösen der Altpapiersammlung eine Wanduhr.

## BIOTOPMASSNAHMEN 1985

---

In einer gemeinsamen Sitzung des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft für das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren, von der Gemeinde mit der Durchführung der Biotopmaßnahmen beauftragt, und der beteiligten Behörden, Amt für Land- und Wasserwirtschaft Itzehoe, Wasserbehörde, Landschaftspflegebehörde, Jagdbehörde und der Vereinigungen, Sielverband, Bund Deutscher Vogelschützer, Naturschutzverband, Jagdgenossenschaft der Gemeinde, Deutscher Jagdschutzverband, wurden die Biotopmaßnahmen für 1985 beschlossen und dem Landwirtschaftsministerium in Kiel zur Genehmigung vorgelegt.

Um die Reetkuhle soll an der Ostseite (Raaer Seite) ein Graben ausgebaggert und ein Zaun gezogen werden, damit der vorhandene Baumbestand geschützt wird. Der ehemalige Kanal wird bis zur Budnesstraße geräumt, eingezäunt und aufgestaut, um die Wasseroberfläche zu erhalten. Ein Teilstück wird mit Buschgruppen begrünt. Der Wanderweg (Verlobungsweg) wird wieder, wie es früher einmal war, ausgestaltet und bekommt über den Kanal eine Fußgängerbrücke.

Den Hauptkanal möchte man von der Bundesstraße bis zur Dorfstraße am Raaer Feldweg mit einer

Reihe Schwarzerlen und einzelnen Buschgruppen bepflanzen. Die großen Gittermasten der N.K.W. werden mit niedrig wachsenden Büschen begrünt und eingezäunt.

Die Deichwettern in Spiekerhörn erhalten eine Bepflanzung der südlichen Böschung. Der vorhandene Pestwurzbestand ist als aussterbende Pflanze gesetzlich geschützt und wird aus der Bepflanzung herausgenommen.

Die Höfe, die von ihren Besitzern im Planwunschtermin für eine Hofbegrünung vorgeschlagen wurden, werden in diesem Jahr ebenfalls mit bepflanzt. Eine Hofbegrünung kann auch noch im kommenden Jahr durchgeführt werden. Aus einer Liste kann man die Bäume und Büsche auswählen, die man gepflanzt haben möchte. Die Eigenbeteiligung ist wie bei den Biotopmaßnahmen der Gemeinde 10 % der Kosten und Übernahme der weiteren Pflege. Wer sich an einer Hofbegrünung beteiligen möchte und nähere Auskunft wünscht, möge sich an Bgm Peter Eyler wenden.

Die Biotopgestaltung im Rahmen des Programmes Landschaftspflege muß bis zum 31.12.1985 abgeschlossen sein.

Alle darüberhinausgehenden Wünsche und Anträge, die im Planwunschtermin vorgebracht worden sind, u.a. Ausbau des Wanderweges, Neugestaltung des Schulhofes, Landtausch usw. sind nicht an Fristen gebunden und werden bearbeitet.

## AUS DER VERGANGENHEIT

-----

Verhandelt Raa, den 30. März 1885

in der Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend, außer dem Gemeindevorsteher Meinert, die Verordneten N. Schwormstede, Johs. Hell, Aug.Thormählen, M. Rehder und Peter Eyler, es fehlte Claus Dölling, mithin beschlußfähig.

Nachdem die neugewählten Gemeindeverordneten Johs. Hell, August Thormählen und M. Rehder mittels Handschlag an Eidesstatt durch den Gemeindevorsteher in ihr Amt eingeführt, wurde zur Tagesordnung übergegangen.

### TAGESORDNUNG

1. Laut Schreiben des Gemeindevorsteher Dohse für Neuendorf um Übernahme der verursachten Kosten der Spiekerhörner Kinder für ärztliche Untersuchung des De. Sahs aus Glückstadt auf Augenkrankheit auf die hiesige Polizeikasse.
2. Betreffend die Staturarische Bestimmung für den Kreis Pinneberg über einzelne Kosten und Auslagen des Hebammenwesens auf die Kreiscommunkasse.
3. Revisorenwahl die Gemeinderechnung pro 1884/85 zu revidieren.

ad 1. Die Tagesordnung ward darin erledigt, daß die Vertretung sich nicht verpflichtet hält, da keine Gründe vorliegen, welche für die Mittragung der Polizeikosten der Spiekerhörner Kinder sprechen, auf das Ansinnen des Gemeindevorstehers Dohse in Neuendorf einzugehen.

Die Verpflichtung zu Kosten Mittragung ward abgelehnt.

ad 2. fand dahin die Erledigung, daß die Vertretung sich mit der Übernahme des Hebammenwesens, die einzelnen Kosten und Auslagen für dasselbe auf die Kreiscommunalkasse, nach der statuarischen Anordnung in No 83 des Kreisblattes pro 1884 abgedruckt sind, einverstanden erklärt.

ad 3. Zu Revisoren der Gemeinderechnung pro 1884/85 wurden die Herren M. Rehder, August Thormählen und Johannes Hell gewählt.

V.g.u. unterschrieben

C. Meinert Gemeindevorsteher

Peter Eyler, N. Schwormstede, M. Rehder.

\*\*\*\*\*

## TERMINE UND HINWEISE

-----

**August:** am Mittwoch, dem 7. Sperrmüllabfuhr

Die **Sprechzeit** unserer Amtsverwaltung Elmshorn-Land für unsere Bürger ist montags - freitags von 8.00 - 12.00 Uhr. Nachmittags nach Vereinbarung.

Unterschriftbeglaubigungen usw. können auch von Bürgermeister Eyler vorgenommen werden.